



Bisig, Richard

Graph versus Graf

ISBN 978-3-909066-27-8

1. Auflage 2022

91 Seiten

broschiert

CHF 24,90 / EUR 24,90

Zum Buch

Die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich immer weiter. In nur fünfzehn Jahren konnten die Superreichen ihr Vermögen mehr als verdreifachen. Gleichzeitig weiss die Statistik, dass Arme im Mittel elf Jahre früher sterben als der Durchschnitt. Das Thema ist heute vielen noch zu wenig bewusst, beinhaltet aber hohen gesellschaftspolitischen Zündstoff.

Welches sind die Ursachen dafür, dass die Reichen immer reicher, die Armen immer ärmer werden? Mit welchen Massnahmen liessen sich die Chancen in einer Gesellschaft gerechter verteilen?

Richard Bisig lässt in diesem Roman in einem Diskussionsforum verschiedene Erklärungsansätze und Therapievorschläge referieren und diskutieren. Manchen reichen die Referate und Debatten über Hintergründe und Therapievorschläge, manche machen die Faust im Sack, und einer greift zum Zweihander ...

Der Autor

Richard Bisig ist Betriebswirtschaftler mit Promotion. Er war in einem Bezirksspital tätig als Spitalverwalter/Verwaltungsdirektor und als Finanzchef in einer kantonalen Gesundheitsdirektion. Nach einer Tätigkeit als Seniorberater bei Ernst & Young machte er sich als Unternehmensberater selbständig und übernahm mehrere interimistische Aufgaben wie beispielsweise als Klinikmanager, Departementsmanager und als Direktor Dienste in einem Universitätsspital. Im Weiteren übernahm er als Spitaldirektor in mehreren Spitälern die operative Leitung. Neben diesen operativen Leitungsaufgaben war er auch auf strategischer Spitalleitungsebene als Spitalrat und Spitalratsprasident engagiert. In der Privatwirtschaft übernahm er als Verwaltungsratspräsident in einer familieneigenen KMU-Firma und einer Härterei in der metallverarbeitenden Industrie strategische Führungsaufgaben. Daneben war er Dozent an einer Fachhochschule. Politisch war er aktiv als Mitinitiant zur Gründung der Grünen Partei des Kantons Zürich im Jahre 1978 und als Kantonsrat von 1983 bis 1991. Daneben war er während rund fünf Jahren an seinem Wohnort Gemeinderat (Exekutive).